

Graphische Sammlung

Das Arbeitsjahr 2003 war gekennzeichnet durch eine rege Ausstellungstätigkeit. Zum einen wurden zahlreiche Ausstellungsprojekte gemeinsam mit anderen Institutionen und Abteilungen verwirklicht, zum anderen ist auf einen umfangreichen Leihverkehr, in dem Objekte aus der Graphischen Sammlung bei bedeutenden nationalen wie internationalen Ausstellungen vertreten waren, hinzuweisen.

Zudem ist es uns gelungen, wieder zahlreiche Blätter in die neue Bild-datenbank aufzunehmen. Insgesamt befinden sich nun neben der Ortsansichten-Sammlung auch schon große Teile der Handzeichnungen-Sammlung mit Text und Bild in der Datenbank, welche ein wunderbares Kompendium sowohl für die interne wie auch die externe Nutzung darstellt.

Ausstattung der Graphischen Sammlung

Sämtliche Entwurfzeichnungen und Skizzen von Alfred Kubin, die bisher in Mappen aufbewahrt waren, wurden umsortiert und in säurefreie Kartons zur Lagerung gegeben.

Ausstellungsprojekte gemeinsam mit der Oö. Landesgalerie

- ☛ 28. Mai bis 31. August 2003 „Valie Export“ im gotischen Zimmer der Oö. Landesgalerie.
- ☛ 2. Juli bis 31. August 2003 „Hans Joachim Breustedt – das Frühwerk“ im Wappensaal der Oö. Landesgalerie.

Ausstellungsprojekt mit der Bibliothek des Oö. Landesmuseums

- ☛ 10. September bis 9. November 2003 „echt-falsch Fälschung im Museum“ im Linzer Schlossmuseum.

Ausstellungsprojekt gemeinsam mit dem Linzer Landestheater

- ☛ 6. November bis 30. November 2003 „Landestheater in alten Ansichten“. Sonderpräsentation anlässlich des Jubiläums „200 Jahre Landestheater“ in der Oö. Landesgalerie.

Ausstellungsprojekt mit der Galerie der Stadt Aschaffenburg

- 29. November 2003 bis 18. Jänner 2004 „ Expression und Meditation – die Sammlung Rombold“ in der Galerie der Stadt Aschaffenburg.

Leihgaben

Bei folgenden nationalen und internationalen Ausstellungen waren Blätter aus der Graphischen Sammlung des Oö. Landesmuseums vertreten:
(Aus Platzgründen werden lediglich der Name des Museums und der Titel der Ausstellung, nicht aber die entlehnten Objekte angeführt.)

- Deutsches Hygiene Museum in Dresden: „Mensch und Tier“
- Egon Schiele Zentrum in Krumau: „Alfred Kubin“
- Ernst Barlach Stiftung: „Ernst Barlach und die Klassische Moderne“
- Fondazione Antonio Mazzotta in Mailand: „Il Cavaliere Azzurro“
- Galerie der Stadt Aschaffenburg: „Grünewald in der Moderne“
- Haus der Kunst München: „Grotesk-Eine andere Moderne“
- Kath.-Theol. Privatuniversität Linz: „Arnulf Rainer“
- Kulturabteilung der Stadt Steyr: „Karl Mostböck – Retrospektive“
- Kunsthalle Emden: „Der Akt in der Kunst des 20. Jahrhunderts“
- Kunsthalle Krems: „Das große Aufatmen - Der Art Club“
- Künstlervereinigung MAERZ Linz: „90 Jahr MAERZ“
- Lentos Kunstmuseum Linz: „Kunstpräsentation beim Festempfang des Damen Generali Open“
- Linzer Schlossmuseum: „Sinne I – Schmecken und Riechen“
- Museen der Stadt Wien: „Mittellos-Existenzen am Limit. Eine Geschichte der Armut“
- Museum ABOA VETUS –ARS NOVA in Turku/Finnland: „Zum Beispiel Oberösterreich“
- Museum Moderner Kunst in Passau: „Othmar Zechyr- Zeichnungen 1966-1996“
- Neue Galerie am Landesmuseum Joanneum in Graz: „Lust als Passion“
- Neue Gesellschaft für Bildende Kunst in Berlin: „Valie Export“
- Nordico Museum der Stadt Linz: „Matthias May“
- Salzburger Landesmuseum Carolino Augusteum: „Projekt 9 Landesmuseen“
- Schleswig-Holsteinische Landesmuseen: „Expressionismus und Wahnsinn“
- Schlossmuseum Mumau: „Friedrich Wilhelm in Mumau“
- Stadtmuseum Graz: „Die Gesetze des Vaters. Hans und Otto Gross, Sigmund Freud und Franz Kafka“
- Steiermärkisches Landesmuseum Joanneum: „Projekt 9 Landesmuseen“
- Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum: „Projekt 9 Landesmuseen“
- Wilhelm Hack Museum in Ludwigshafen: „Der Blaue Reiter“

Neuzugänge

Ingesamt wurden 539 Graphische Arbeiten neuinventarisiert, wissenschaftlich bearbeitet und in den Bestand der Graphischen Sammlung aufgenommen. Davon wurden 349 Blätter von der Kulturdirektion des Landes Oberösterreich übernommen. Darunter ist besonders das 333 Blätter umfassende Konvolut des in Regau geborenen Künstlers Franz Schicker bemerkenswert, welches seine Eindrücke und Erlebnisse während der Kriegsjahre dokumentiert.

Alle neu inventarisierten Arbeiten wurden gleichzeitig in der elektronischen Bilddatenbank textlich und bildlich erfasst. Das angefertigte digitale Foto wurde im digitalen Fotoarchiv der Graphischen Sammlung abgelegt und stellt nicht nur eine Hilfe bei der Verwaltung der Arbeiten dar, sondern dokumentiert auch den aktuellen Zustand der Blätter.

Schenkungen

- 38 graphische Blätter (15 Handzeichnungen, 23 Druckgraphiken) wurden uns von Prof. Hubert Fischlhammer aus Wien geschenkt.
- 4 Radierungen, 2 Holzschnitte sowie 1 Aquarell von Gunther Damisch erhielten wir von der Galerie Figl.
- 8 Radierungen von Fritz Aigner sowie 5 Farbradierungen und 1 Mischtechnik von Peter Dworak schenkten uns Mag. Maria und Gerald Fischer-Colbrie.
- 6 Aquarelle von Schärding erhielten wir von Alexander Stefandel.
- 2 Illustrationen (Georg Büchner „Woyzeck“, Christopher Fry „Das Dunkel“) von Hans Fronius wurden uns von Frau Christin Fronius geschenkt.

Ankäufe

(Jene Ankäufe, die von der Oö. Landesgalerie getätigt, aber zur Verwaltung in die Graphische Sammlung gegeben wurden, sind nicht inkludiert.)

- ← Aquarell mit einer Gesamtansicht von Windischgarsten aus dem Jahre 1830 von Karl Scheiblbrandner
- ← 5 Radierungen sowie 1 aquarellierte Bleistiftzeichnung von Karl Reisenbichler
- ← 2 Kohlezeichnungen von Ludwig Heinrich Jungnickel

Altbestände

Die Aufarbeitung und Neuinventarisierung von alten hauseigenen Beständen wurde kontinuierlich fortgesetzt. Im Zuge dessen tauchen immer wieder sensationelle Entdeckungen auf. Heuer konnten beispielsweise ein Aquarell von Franz Xaver Weidinger, welches den Innenraum des Linzer Landestheaters darstellt sowie ein Kleisteraquarell von Franz von Zülow mit einer Spielzeuglandschaft aus dem Jahre 1955 neu bearbeitet werden. Beide Arbeiten weisen eine hervorragende Qualität auf und stellen eine wunderbare Ergänzung der bestehenden Bestände dar.

Restaurierung

Im Arbeitsjahr 2003 konnten drei sehr wertvolle Frühwerke von Alfred Kubin restauriert werden. Es handelt sich hierbei um die Arbeiten „Kürbisse“, „Agrippina“ und „Erbärmliches Behagen“. Alle drei Blätter waren vollflächig auf holzhältigen Karton kaschiert und mussten sorgfältig von diesem gelöst werden. Gleichzeitig wiesen alle Blätter starke Abschabungen an der Papieroberfläche auf.

Monika Oberchristl

Numismatische Abteilung

Neuerwerbungen

Im Jahr 2003 wurden insgesamt 279 Objekte erworben, wiederum fast ausschließlich aus dem Bereich der Obderennsia-Sammlung. Den Schwerpunkt bildeten Medaillen, Abzeichen und Anstecknadeln sowie Geldersatzmittel aus verschiedenen Orten des Landes sowie etliche Medaillen auf oberösterreichische Persönlichkeiten (u. a. Edmund Aigner, Anton Bruckner, Ernst Koref, Maria von Peteani, Johann Adam Prunner, Adalbert Stifter). Ebenso konnte die Sammlung historischer Wertpapiere ergänzt werden. Von der Graphischen Sammlung konnte eine Aktie der k.k. priv. ersten Eisenbahngesellschaft über 200 fl aus dem Jahr 1828, ein für Oberösterreich besonders bedeutendes Wertpapier, übernommen werden, wofür Frau Mag. Monika Oberchristl herzlich gedankt sei.